

DIE RHEINPFALZ



Wolfgang Kreilinger

Freitag, 03. Dezember 2021 - 06:00 Uhr

Die Lebenshilfe verdient vielfältige Unterstützung. Für Fehler der Vergangenheit kann die heutige Führung nichts.

Es ist merkwürdig genug, dass sich in Deutschland meistens gemeinnützige Vereine um beeinträchtigte Menschen kümmern. Wenn der Staat diese Form der Daseinsfürsorge schon auslagert, dann steht er in der Verantwortung, zu helfen. Und das endet nicht mit der Auszahlung von Zuschüssen. Das gilt auch dann, wenn etwas in der Vergangenheit bei einem Verein nicht gut gelaufen ist.

Die Lebenshilfe steht für wichtige Aufgaben. Die Stadt ist gefragt, sie bei der Wiederverwertung ihrer Immobilien zu unterstützen. Die Bewohner der Wohnheime kommen ins Rentenalter. Sie weiter zu begleiten, ist eine neue gesellschaftliche Aufgabe.

Weitere Artikel
